

Gewerkschaft Arbeit und Soziales





Gemeinsam Zukunft gestalten...

... in der Eingangszone

Die Kolleginnen und Kollegen in den Eingangszonen sehen sich einer enorm gestiegenen Arbeitsbelastung ausgesetzt, die in zahlreichen Dienststellen eine **äußerst kritische Grenze** erreicht hat.

Die personellen Engpässe in den Service Centern und den Operativen Services verursachen erheblich **mehr Kundenvorsprachen** in den Eingangszonen. Noch immer nicht gebündelte Zugangskanäle zum Kundenportal führen weiterhin zu **Mehrfachkontakten** zum selben Sachverhalt und belasten so unsere Kolleginnen und Kollegen zusätzlich. Auch hat die **Komplexität** der Anliegen und Vorsprachen zugenommen, die Gespräche mit den Kundinnen und Kunden werden schwieriger.

Daneben wirkt sich die **schwächer werdende Konjunktur** allmählich auf den Arbeitsmarkt aus, die Arbeitslosenzahlen im Rechtskreis des SGB III steigen.

In einigen Bezirken lässt sich die **Dienstbereitschaft "in der Fläche"** immer häufiger nur noch dadurch sicherstellen, dass Kolleginnen und Kollegen (teilweise während ihrer Pause) von einer zur anderen Geschäftsstelle fahren. Auch dies geht an die Substanz; **steigende Krankheitszeiten** verschärfen die ohnehin angespannte Personalsituation weiter.

Hier rächt sich die Personalsparpolitik der letzten Jahre!

Wir haben in der Vergangenheit bereits mehrfach auf die Problematik und die Risiken hingewiesen und Forderungen aufgestellt.

Die BA muss endlich handeln!

In der Diskussion um Flächenpräsenz und Handlungsfähigkeit der Dienststellen, gerade der Eingangszonen, muss endlich eine dauerhafte und praxisorientierte Lösung im Spannungsfeld zwischen lokaler Präsenz und wirtschaftlicher Aufgabenerledigung gefunden werden. Die Selbstverwaltung muss schnell und eindeutig entscheiden, ob es die Flächenpräsenz in der heutigen (oft schon nur noch theoretisch existenten) Ausprägung geben soll. Wir plädieren dafür! Dann gehört eine adäquate personelle Ausstattung zum Erhalt des Dienstleistungsangebots in der Fläche sowie handlungsfähiger Dienststellen zwingend und selbstverständlich dazu.

Wir fordern endlich die Einbindung des Kundenportals in die zukünftige Aufstellung der BA – spätestens im Rahmen des Zukunftsprojekts!



Rümeysa Önder AA Stuttgart



Roland König AA Oschatz



Kristin Arnold
AA Thüringen Ost



